

Zeitliche Phasen der praktischen Ausbildung HF Sozialpädagogik / HF Kindheitspädagogik

(integrierter Bildungsgang)

Phase 1: Vor Ausbildungsbeginn

Termin	Inhalte	Verantwortung: Einbezug von:	Bemerkungen und Empfehlungen HF Agogis
Spätestens bis 30. April	Praxisausbildende mit PA-Formular melden und ev. Äquivalenzgesuch ein- reichen	Institutionsleitung	<i>Vgl. Bedingungen für Praxisausbildende HF auf der Homepage</i>
Spätestens bis 31. Mai	Anerkennungsgesuch für das praktische Ausbildungskonzept bei der Schule ein- reichen*	Institutionsleitung	<i>HF Agogis bietet Workshops zur Kon- zepterstellung an</i>
	Ausbildungsvertrag unterzeichnen	Schulleitung HF Agogis Institutionsleitung Studierende	<i>Ausbildungsvertrag wird durch HF Agogis erstellt</i>
Spätestens bis Juli	Praxis-Ausbildungsplatz anerkennen	Schulleitung HF Agogis	<i>*Siehe «Gemeinsame Anerkennung von Ausbildungsplätzen»</i>
	Details der Anstellung in der Praxis mit Studierenden klären	Institutionsleitung Studierende	<i>Siehe «Rahmenkon- zept für die Praxis- ausbildung»</i>
ca. Juni bis Au- gust	Teilnahme an Einführungsveranstaltung für PA an der HF Agogis	PA (für neue PA obligatorisch!)	<i>Organisation und Ein- ladung durch HF Ago- gis</i>

Phase 2: Ausbildungsbeginn

Termin	Inhalte	Verantwortung: Einbezug von:	Bemerkungen und Empfehlungen HF A- gogis
August (1. Studienjahr)	Arbeitsbündnis PA-Studierende auf- bauen: <ul style="list-style-type: none"> • Praktisches Ausbildungskonzept wird Studierenden zur Kenntnis gebracht • Aufgaben und Rollen sind geklärt • gegenseitige Erwartungen sind be- sprochen • Lern- und Gesprächsgefässe sind ge- klärt und terminiert 	PA Studierende	

August/September (1. Studienjahr)	Obligatorische Teilnahme am gemeinsamen Einführungstag ins Studium (1. Ausbildungsphase) in der Bildungspartnerschaft	Klassenleitung PA, Studierende <u>Obligatorische Teilnahme</u>	Bei Verhinderung oder wenn PA mehrere Studierende in versch. Klassen haben, bitte eine Vertretung schicken, wenn möglich (z.B. delegierte PA)
September/ Oktober (1. Studienjahr)	Standortbestimmung erstellen, Formulieren der im laufenden Ausbildungsjahr zu erfüllenden Erwartungen und Festlegen der Lernziele (Grob- und Feinziele) mit entsprechender Praxissituation für die 1. Ausbildungsphase	PA Studierende	<i>Siehe Vorgehen und Formulare Praxisqualifikation und «Rahmenkonzept für die Praxisausbildung»</i>

Phase 3: Laufende Ausbildung (jährlich bzw. pro Ausbildungsphase wiederkehrende Aufgaben)

Termin	Inhalte	Verantwortung: Einbezug von:	Bemerkungen und Empfehlungen HF Agogis
Laufend	Gewährleisten und Überwachen der professionellen Praxisausbildung gemäss internem Ausbildungskonzept	Institutionsleitung	
	Konzeptgetreue Umsetzung der praktischen Ausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung und Begleitung von Lernsituationen für Training und Transfer (Angeleitete Praxis) • Regelmässige Ausbildungsgespräche • Auswertung der Lernsituationen in Ausbildungs- und Feedbackgesprächen • Theorie-Praxis-Transfer • Beitrag zur Entwicklung einer sozialpädagogischen Berufsidentität 	PA Studierende	<i>Siehe «Rahmenkonzept für die Praxisausbildung» Siehe «Modell-Lernstunden-Tafel»</i>
	Einberufen von Ausbildungsgesprächen zwischen Studierender/Studierendem, Klassenleitung und Praxisausbilderin/Praxisausbilder bei schwierigen Situationen in der Praxis; insbesondere bei Situationen, in denen die Promotion gefährdet ist	PA oder Studierende	<i>HF Agogis <u>muss</u> frühzeitig informiert bzw. einbezogen werden, wenn die praktische Promotion gefährdet ist.</i>
	1-2 Online-Gespräche in der Bildungspartnerschaft à 15-30 Minuten	KL organisiert PA, Studierende	
August/September AHF (2. Studienjahr) bzw. Februar/März RHF (2. Studienjahr)	Obligatorische Teilnahme am gemeinsamen Einführungshalbtag in die 2. Ausbildungsphase in der Bildungspartnerschaft	Klassenleitung PA & Studierende <u>Obligatorische Teilnahme</u>	Bei Verhinderung oder wenn PA mehrere Studierende in versch. Klassen haben, bitte eine Vertretung schicken, wenn möglich (z.B. delegierte PA)

Nach Bedarf	Bei Bedarf: Zwischenauswertung des Ausbildungsstandes und der Lernziele, allenfalls Formulieren von neuen Erwartungen und Initiieren der notwendigen Lernschritte	PA Studierende	<i>Siehe Praxisqualifikationsformulare und «Rahmenkonzept für die Praxisausbildung»</i>
Nach individueller Planung 1x pro Ausbildung (A-HF) 2x (R-HF)	Teilnahme am Ausbildungsgespräch zwischen Studierender/Studierendem / Klassenleitung / Praxisausbilderin / Praxisausbilder	Studierende / Klassenleitung / PA	<i>Terminierung des Besuchs erfolgt durch die Klassenleitung, Planung des Besuchs durch Studierende.</i>
A-HF: Ende Mai R-HF: Ende Dezember (1. Ausbildungsphase) Ende Mai (2. Ausbildungsphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Promotionswirksame Qualifikation für die Ausbildungsphase (Promotionsantrag) • Inkl. Standortbestimmung mit Auswertung der Lernziele und Beurteilung des Ausbildungsstandes (als Grundlage für die Jahresqualifikation und der Formulierung von neuen Lernzielen für die kommende Ausbildungsphase) 	PA Studierende	<i>Siehe Praxisqualifikationsformulare und Rahmenkonzept für die Praxisausbildung</i>
Nach individueller Planung	Fakultativer Unterrichtsbesuch durch PA	PA	<i>Einladung erfolgt durch Klassenleitung</i>